

# Wohnungsgeberbestätigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes

Hiermit bestätige ich zur folgender Wohnung einen **Einzug zum** \_\_\_\_\_  
(alternativ Datum Beginn Mietverhältnis)

## 1. Angaben zur Wohnung

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
Wohnungsnummer: \_\_\_\_\_  
Lagebeschreibung der Wohnung:  
(z.B. Stockwerk) \_\_\_\_\_

## 2. Meldepflichtige Person(en)\*:

1.	_____	4.	_____
	Name, Vorname		Name, Vorname
2.	_____	5.	_____
	Name, Vorname		Name, Vorname
3.	_____	6.	_____
	Name, Vorname		Name, Vorname

\*(zusätzliche Personen auf der Rückseite eintragen)

## 3. Angaben zum Wohnungsgeber

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Bezeichnung : \_\_\_\_\_  
(bei juristischen Personen) \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig Eigentümer  
 Der Wohnungsgeber ist nicht Eigentümer der Wohnung ⇒ dann bitte Punkt 4 ausfüllen

## 4. Angaben zum Eigentümer:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Bezeichnung : \_\_\_\_\_  
(bei juristischen Personen) \_\_\_\_\_

### Selbsterklärung bei Wohneigentum

Ich erkläre hiermit, dass ich der Eigentümer der oben genannten Immobilie bin, die von mir und den oben aufgeführten Personen zu eigenen Wohnzwecken genutzt wird.

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass alle oben ausgefüllten Angaben der Wahrheit entsprechen. Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 € geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszuges sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszuges können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 1000 € geahndet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

X

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Wohnungsgeber bzw. Eigentümer